

GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN FINANZBERICHT 2023

Kommentar Jahresrechnung 2023
Erfreuliches Umsatzwachstum



Thomas Meyer,
Leiter Finanzen/Controlling/
Management-Services

Geschäftsjahr 2023: starke Performance im Supermarkt- und Gastronomiegeschäft

Der **Grossumbau des Einkaufscenters Zugerland** ist auf allen Ebenen **geglückt.** Die Umsatzausfälle während der anspruchsvollen Bauphase konnten von den umliegenden Standorten grösstenteils kompensiert werden. Das **Supermarktgeschäft legte im Umsatz um 3.5 % zu.** Erfreulich entwickelte sich auch das **Gastronomiegeschäft** mit einem **Umsatzwachstum von 8.4 %.**

Nettoverkaufsumsatz 2023: Wachstum trotz anspruchsvollem Umfeld bei den Fachmärkten

Der **Nettoverkaufserlös 2023** konnte um 22.3 Mio. CHF oder erfreuliche 1.5 %-Punkte zulegen. **Bereinigt** um den entstandenen Sondereffekt durch die Überführung der Golfparks in die Migros Golf AG (Tochtergesellschaft der Migros Luzern) von 7.3 Mio. CHF konnte ein **Gesamtwachstum von 2 %** erzielt werden. Die Revitalisierung unseres Flaggschiffs Zugerland hat sowohl die Umsätze im Einkaufscenter im **Supermarkt** als auch vor allem in den Fachmärkten stark beeinträchtigt. Die umliegenden Migros-Filialen konnten einiges abfedern, was sich in einem **erfreulichen Umsatzwachstum im Supermarktgeschäft von 3.5 %** widerspiegelt. Im Weiteren wurde das Ladennetz mit den Eröffnungen in Dagmersellen und in Adligenswil (Übernahme Migros-Partner) und dem Umbau der Filiale Ruopigen weiterentwickelt. Die **Fachmärkte litten** einerseits unter dem sehr anspruchsvollen Marktumfeld (der dauerhaften Verlagerung vom stationären Handel hin zum Onlinegeschäft sowie der schlechten Konsumentenstimmung) und dem Umbau des Einkaufscenters Zugerland, was in einem Umsatzrückgang von 16.8 % resultierte.
Das **Gastronomiegeschäft** (Migros-Gastronomie und Catering Services) wurde **weiter forciert und der Umsatz konnte um 8.4 % auf erfreuliche 41.4 Mio. CHF gesteigert werden.**

Betriebsgewinn (EBIT) 2023: Ergebnis besser als erwartet

Der Betriebsgewinn (EBIT) reduzierte sich zwar von 31.8 Mio. CHF im Vorjahr um 10.5 Mio. CHF auf 21.3 Mio. CHF, war damit aber deutlich besser als erwartet. Der Rückgang ist auf Sondereffekte zurückzuführen. Insbesondere durch den Umbau des Zugerlands unter laufendem Betrieb entstanden substanzielle Kosten für provisorische Bauten, welche im Anlageunterhalt verbucht wurden. Ohne diese beiden Effekte hätte ein höheres operatives Ergebnis als im Vorjahr erzielt werden können.
Der **Personalaufwand** verminderte sich durch drei «technische Effekte» gesamthaft um 8.0 Mio. CHF: Durch den Abgang der Golfparks und der lokalen IT-Mitarbeitenden zur Group-IT (MGB) verringerten sich die Kosten um total 7.2 Mio. CHF. Durch die Angleichung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre konnte eine Rückstellung für AHV-Ersatzrenten von 3.7 Mio. CHF aufgelöst werden.
Auf der anderen Seite wurde in die Mitarbeitenden investiert, indem 2.6 % der Bruttolohnsumme für lohnwirksame Massnahmen (u. a. Erhöhung des Mindestlohns für Ungelernte auf 4200 CHF / Monat) eingesetzt wurden.

Der **übrige betriebliche Aufwand** erhöhte sich primär im Zuge der Verschiebung der lokalen IT zur Group-IT (MGB), da die Leistungen neu über diese Position der Migros Luzern verrechnet werden (Wegfall in den Personalkosten). Die im Vergleich zum Vorjahr um 13.6 Mio. CHF **gestiegenen Abschreibungen** sind auf die Investitionen in unser Einkaufscenter Zugerland zurückzuführen.

Unternehmensgewinn dank einem starken Finanzergebnis auf 27.8 Mio. CHF

Steigende Zinsen trugen zu einem guten Finanzergebnis bei. Nach der Negativzinsphase konnten im Geschäftsjahr 2023 auf den Darlehen, Festgeldern und Finanzanlagen deutlich höhere Zinserträge generiert werden.

Finanzielle Lage: kerngesunde Bilanz

Der grösste Teil des Investitionsvolumens von 77 Mio. CHF wurde in die Modernisierung des Einkaufscenters Zugerland investiert. Damit bietet die Migros Luzern ihrer Kundschaft eine angenehme Aufenthaltsqualität und konnte die Attraktivität für die Mietpartner markant steigern. Die Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden.
Die Finanzanlagen wurden strategiekonform um rund 75 Mio. CHF erhöht, um vom gestiegenen Zinsumfeld profitieren zu können (Umschichtung vom Umlaufvermögen hin zum Anlagevermögen). Die Bilanz der Genossenschaft Migros Luzern ist mit einer **hohen Eigenkapitalquote von 89.7 %** (Vorjahr 89 %) kerngesund.

Bestell- und Auftragslage

Im Geschäftsmodell Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Volumen Bestellungen und Aufträge. Die Auftragslage ist damit nicht relevant.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Genossenschaft Migros Luzern betreibt als Detailhandelsunternehmen aufgrund ihres Geschäftsmodells selbst keine Forschung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im vergangenen Geschäftsjahr 2023 hatte die Genossenschaft Migros Luzern keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Risikobeurteilung erfolgt angemessen

Die Genossenschaft Migros Luzern verfügt über ein angemessenes Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass Risiken systematisch erfasst werden. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Luzern wesentlichen Risiken identifiziert und diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung im März 2024 vorgenommen und dabei festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse, Systeme und Massnahmen grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick: weiteres Umsatzwachstum erwartet

Die abgeschlossene Revitalisierung des Einkaufscenter Zugerland wird sich positiv auf die Entwicklung des Geschäftsjahrs 2024 auswirken. Im Supermarktgeschäft führen wir unsere Wachstumsstrategie konsequent weiter und unterstützen die nationale Ausrichtung mit der neuen Supermarkt AG optimal.
Das Geschäft mit den Fachmärkten wird aufgrund der fundamental veränderten Marktsituation eine Neuausrichtung dieser Sparte erfordern. Die Genossenschaft Migros Luzern wird all die anstehenden Herausforderungen und Veränderungen erfolgreich aus einer **Position der Stärke** angehen.

ERFOLGSRECHNUNG

in 1000 CHF

	Anmerkung	2023	2022	
Detailhandel		1 295 643	1 276 112	Nettoerlöse
Grosshandel		116 489	111 005	
Gastronomie		41 402	38 183	
Freizeit/Fitness		1 860	8 753	
Bildung/Kultur		–	–	
Dienstleistungen		31 036	30 043	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**1 486 430**	1 464 096	
Andere betriebliche Erträge	1	22 020	23 303	Sonstige Erträge
Total betrieblicher Ertrag		**1 508 450**	1 487 399	
Waren- und Dienstleistungsaufwand		–1 053 592	–1 044 596	Betrieblicher Aufwand
Personalaufwand	2	–223 611	–231 585	
Mietaufwand		–55 631	–52 261	
Anlagenunterhalt		–19 484	–11 817	
Energie und Verbrauchsmaterial		–24 637	–24 606	
Werbeaufwand		–7 110	–7 041	
Verwaltungsaufwand		–7 989	–7 031	
Übriger betrieblicher Aufwand	3	–43 543	–38 755	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4	–51 516	–37 955	
Total betrieblicher Aufwand		**–1 487 113**	–1 455 647	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		**21 337**	31 752	
Finanzergebnis	5	8 932	3 994	
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	6	1 151	1 829	
Gewinn vor Steuern		**31 420**	37 575	
Direkte Steuern		–3 585	–5 423	
Gewinn		**27 835**	32 152	

ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

in 1000 CHF

	2023	2022
1		
Andere betriebliche Erträge		
Aktivierte Eigenleistungen	2 223	1 721
Dienstleistungserträge	3 761	4 293
Franchiseerträge	1 684	1 444
Transporterträge	5 950	6 269
Online-Kommissionen	1 008	1 409
Übrige betriebliche Erträge	7 394	8 167
	22 020	23 303
2		
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	–181 759	–183 999
Sozialversicherungen	–15 597	–21 306
Personalvorsorgeeinrichtungen	–21 168	–21 489
Übriger Personalaufwand	–5 087	–4 791
	–223 611	–231 585
3		
Übriger betrieblicher Aufwand		
Logistikaufwand	–3 438	–2 837
Informatikdienstleistungen	–19 688	–12 171
Aufwände für kulturelle Zwecke	–1 016	–1 078
Sonstiger Betriebsaufwand	–16 745	–19 829
Gebühren und Abgaben	–2 657	–2 840
	–43 543	–38 755
4		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Grundstücke und Bauten	–6 669	–8 301
Technische Anlagen und Maschinen	–37 342	–24 282
Übrige Sachanlagen	–7 505	–5 372
	–51 516	–37 955
5		
Finanzergebnis		
Kapitalzinsertrag	5 917	1 931
Wertschriftenertrag	3 110	2 186
Beteiligungsertrag	102	79
Kapitalzinsaufwand	–	–17
Übriger Finanzaufwand	–197	–185
	8 932	3 994
6		
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	1 151	47 151
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve	–	–45 000
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	–	–322
	1 151	1 829

BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

in 1000 CHF

AKTIVEN

	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022	
Flüssige Mittel		20 361	22 426	Umlaufvermögen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Unternehmen des Konzerns		2 161	5 448	
gegenüber Dritten		4 395	5 128	
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Unternehmen des Konzerns		193 891	263 919	
gegenüber Dritten		6 044	4 873	
Vorräte		13 610	16 265	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	2 508	1 896	
Total Umlaufvermögen		242 970	319 955	
Finanzanlagen				Anlagevermögen
an Unternehmen des Konzerns		283 100	226 600	
an Dritten		198 697	180 143	
Beteiligungen				
an Unternehmen des Konzerns		32 263	32 263	
an Dritten		5	5	
Sachanlagen				
Grundstücke und Bauten		215 392	211 338	
Technische Anlagen und Maschinen		49 182	23 506	
Übrige Sachanlagen		5 204	2 373	
Anlagen im Bau		2 695	10 121	
Total Anlagevermögen		786 538	686 349	
Total Aktiven		**1 029 508**	1 006 304	

PASSIVEN

	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				Kurzfristiges Fremdkapital
gegenüber Unternehmen des Konzerns		736	600	
gegenüber Dritten		30 602	26 831	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
M-Partizipationskonten		17 653	18 977	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten		31 707	37 716	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	14 052	13 885	
Total kurzfristiges Fremdkapital		94 750	98 009	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				Langfristiges Fremdkapital
gegenüber Dritten		20	20	
Rückstellungen	9	11 080	12 473	
Total langfristiges Fremdkapital		11 100	12 493	
Total Fremdkapital		105 850	110 502	
Genossenschaftskapital		2 105	2 084	Eigenkapital
Gesetzliche Gewinnreserve		1 000	1 000	
Freiwillige Gewinnreserve		892 639	860 539	
Gewinnvortrag		79	27	
Bilanzgewinn		27 835	32 152	
Total Eigenkapital		923 658	895 802	
Total Passiven		**1 029 508**	1 006 304	

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

in 1000 CHF

7

Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2023	2022
Zinsabgrenzung	2 094	1 069
Übrige Abgrenzungen	414	827
	2 508	1 896

8

Passive Rechnungsabgrenzungen

	2023	2022
Freizeiterträge	8	114
Mieten	1 344	577
Abgrenzungen aus Cumulus	12 700	13 194
	14 052	13 885

9

Rückstellungen

	2023	2022
AHV-Ersatzrente	1 362	5 106
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	3 910	1 560
Sonstige langfristige Rückstellungen	5 808	5 807
	11 080	12 473

GELDFLUSSRECHNUNG

in 1000 CHF

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

	2023	2022
Gewinn	**27 835**	32 152
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	51 516	37 955
Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	–1 151	–46 829
Verlust aus dem Verkauf von Finanzanlagen	460	–
Veränderung Rückstellungen	–1 393	–1 590
Cashflow	77 267	21 688
Veränderung kurzfristige Forderungen	2 849	–373
Veränderung kurzfristige Forderungen gegenüber des Konzerns	70 028	–
Veränderung Vorräte	2 655	–1 585
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	–612	–658
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	–2 838	–7 869
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	167	–1 480
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3 540	–
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**153 056**	9 723

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

	2023	2022
Investitionen		
Finanzanlagen	–133 537	–247 252
Beteiligungen	0	–100
Sachanlagen	–77 074	–36 177
Desinvestitionen		
Finanzanlagen	55 632	223 959
Beteiligungen	0	4 652
Sachanlagen	425	41 251
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–154 554**	–13 667

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

	2023	2022
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	–588	–1 278
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	–	–422
Veränderung Genossenschaftskapital	21	35
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–567**	–1 665

	2023	2022
Veränderung der flüssigen Mittel	**–2 065**	–5 609

Liquiditätsnachweis

	2023	2022
Flüssige Mittel am 01.01.	22 426	28 035
Flüssige Mittel am 31.12.	20 361	22 426
Veränderung der flüssigen Mittel	**–2 065**	–5 609

ANHANG

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Luzern publiziert keine konsolidierte Jahresrechnung, weil der Migros-Genossenschafts-Bund eine konsolidierte Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) publiziert und die Genossenschaft Migros Luzern im Konsolidierungskreis beinhaltet ist.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz».

Bedeutende Beteiligungen

		31.12.2023	31.12.2022
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich Grundkapital 15 000 000 CHF	Kapitalanteil	**4.63 %**	4.63 %
	Stimmrechtsanteil	**9.01 %**	9.01 %
Migros Golf AG, Dierikon Grundkapital 100 000 CHF	Kapitalanteil	**100.00 %**	100.00 %
	Stimmrechtsanteil	**100.00 %**	100.00 %
Migros Vita AG, Gossau SG Grundkapital 33 600 000 CHF	Kapitalanteil	**5.01 %**	5.01 %
	Stimmrechtsanteil	**5.01 %**	5.01 %
Miduca AG, Zürich Grundkapital 10 000 000 CHF	Kapitalanteil	**10.00 %**	10.00 %
	Stimmrechtsanteil	**10.00 %**	10.00 %

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.

Die Genossenschaft Migros Luzern ist an der einfachen Gesellschaft «Parkwirtin», Sursee beteiligt.

Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen der Finanzierung der Miduca AG, welche Dienstleistungen für die regionalen Migros-Genossenschaften im Bereich der Klubschulen und Erwachsenenbildung erbringt, hat der MGB der Miduca AG ein Darlehen von maximal 40 Mio. CHF gewährt. Die an der Miduca AG beteiligten Genossenschaften garantieren dieses Darlehen im Rahmen ihres Defizitdeckungsschlüssels. Der Anteil der Genossenschaft Migros Luzern beträgt maximal 4.72 Mio. CHF.

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Es besteht eine Faustpfandverschreibung gegenüber der Credit Suisse (Schweiz) AG mit einer Limite von 5 Mio. CHF.

ANHANG

in 1000 CHF

Weitere Angaben

	31.12.2023	31.12.2022
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	426 115	413 009
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	4 493	4 759
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	2 747	7 663

Fristigkeiten

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		
Fällig nach 5 Jahren	20	20

Personalbestand

Festangestellte	2 601	2 600
Lernende	197	218
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	268	241
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	**3 066**	3 059
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	**4 646**	4 727

Transparenz über nicht finanzielle Belange

Die konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung des Migros-Genossenschafts-Bundes für die Migros-Gruppe enthält die Offenlegungspflicht gemäss OECD-Leitfaden vom 30. Mai 2018 und gemäss den international anerkannten Regelwerken ILO-Übereinkommen Nr. 138 und 182, ILO-IOE Child Labour Guidance Tool for Business vom 15. Dezember 2015. Die Genossenschaft Migros Luzern ist in diese konsolidierte Berichterstattung einbezogen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Verwendung des Bilanzgewinns/ Antrag der Verwaltung

Gewinnvortrag	79	27
Gewinn laufendes Jahr	27 835	32 152
Bilanzgewinn	**27 914**	32 179
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**27 914**	32 179
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	–27 900	–32 100
Vortrag auf neue Rechnung	**14**	79

Aufwendungen des Kulturprozents

Kulturelles	523	526
Bildung	6 829	8 297
Soziales	123	95
Freizeit und Sport	310	375
Wirtschaftspolitik	30	64
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	326	386
Total	**8 141**	9 743
0.5 % des massgebenden Umsatzes	6 685	6 571

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Urabstimmung der Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon
Luzern, 6. März 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.
Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung
Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/ wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Ernst & Young AG
Rico Fehr, Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)
Judith Galliker, Zugelassene Revisionsexpertin

MIGROS

Genossenschaft Migros Luzern
Geschäftssitz Dierikon
Unternehmenskommunikation
Industriestrasse 2
6036 Dierikon
T 041 455 71 11
unternehmenskommunikation@migrosluzern.ch



Lesen Sie den Jahresbericht der Migros Genossenschaft Luzern online.